

Jahresbericht Winterthur Warriors Cheerleader

Saison 2021/22

In meinem Jahresbericht möchte ich dieses Jahr auf einzelne Punkte und Highlights eingehen anstelle eines chronologischen Ablaufes.

Thema "Corona"

Insbesondere in der ersten Saisonhälfte immer noch ein Thema gewesen welches uns beschäftigte. Der Verein, damit sind alle gemeint von Vorstand bis zum einzelnen Mitglied, überstand aber auch im 2021 dies Krise auf sehr professionelle Art und Weise. Aus Eventtechnischer Sicht musste nur der Chlaushöck ein weiteres Mal kurzfristig abgesagt werden.

Thema "Coaching"

Coaches sind ein rares Gut. Es wird immer schwieriger Freiwillige zu finden, welche bereit sind, Zeit in ihrer Freizeit zu opfern um einer Gruppe von Menschen ein "Hobby" beizubringen. Das geht natürlich nicht nur uns so. Viele Vereine kämpfen mit diesem Problem.

Darum freut es mich umso mehr, dass es mit dem 14/18-Coaches-Programm eine Möglichkeit gibt, junge Personen eine Grundausbildung als Coach zu bieten. Das Programm ermöglicht Jugendlichen im Alter von 14 – 18 Jahren in einer Ausbildung die Grundlagen des Coachings zu erlernen.

In der letzten Saison durften wir sechs Mitglieder an diese Ausbildung schicken und können sie erfolgreich in den Peewee-Teams als Helfer einsetzen. Der Coaching-Nachwuchs nimmt seine Formen an.

Aber auch die Tatsache, dass drei weitere Coaches den J&S Leiter absolviert haben, wertet unseren Staff weiter auf.

Thema "Erfolge"

Nach zwei gebeutelten Jahren ohne richtige Meisterschaft konnten wir in dieser Saison wieder Vollgas geben. Das hat sich auch gelohnt.

Gerne rekapituliere ich die Highlights dieser Saison:

Im März bereits der erste grosse Erfolg: Die Royal Diamonds gewannen den Groupstunttitel an den UCA International All Star Championships in den USA und somit die erste von drei Trophäen für die Warriors auf internationaler Bühne.

Im gleichen Monat fand auch noch die Spirit Royal in der Westschweiz statt. Mit zwei Titeln ebenfalls ein erfolgreiches Auftreten. Insbesondere, weil dadurch auch noch das Recht erlangt wurde auf weiteren internationalen Meisterschaften anzutreten. Eine davon werden die Worlds 2023 sein in Amerika.

Kurze Zeit darauf im April folgte die Teilnahme am Mountain Cup. Mit drei Siegen und einem zweiten Platz ein weiteres erfolgreiches Wochenende für unsere Teams.

Im Mai folgte das lang ersehnte Highlight. Die Schweizermeisterschaft vor heimischen Publikum in der Axa Arena in Winterthur. Für mich als Organisator natürlich ein spezieller Tag nach all den Vorbereitungen. Doch auch hier will ich die sportlichen Leistungen in den Vordergrund stellen.

Mit insgesamt zwei Meistertitel und drei Vizemeistertitel konnten alle Teams überzeugen und diesen Tag zu einem unvergesslichen machen.

Doch auch danach ging es nochmals Schlag auf Schlag weiter.

Nur eine Woche nach der SM fand die ELITE Cheerleading Championship, eine der grössten europäischen offenen Meisterschaften, in Bottrop statt. Die Royal Diamonds nahmen im Groupstunt erneut teil und konnten auch hier den Sieg mit nach Hause nehmen. Der zweite von drei internationalen Titeln war perfekt.

Den Saisonabschluss und ein erneut grosses Highlight durften die Seniors Anfangs Juli erleben. Sie errangen den zweiten Platz an den European Cheerleading Championships, also den offiziellen Europameisterschaften. Die Diamonds dürfen sich Vizeeuropameister nennen.


Diese Saison bot viele Highlights und konnte so die vergangenen zwei trostlosen Jahre etwas vergessen machen.

Ich bin Stolz darauf, dass alle auch unter schwierigen Umständen immer positiv weitergearbeitet haben.

Insbesondere Stolz auf die Leistung der Coaches und allen Athletinnen.

Ich bin stolz euer Präsident sein zu dürfen.

Ich freue mich auf die nächsten hoffentlich noch erfolgreicheren Jahre mit jedem einzelnen bei den Winterthur Warriors Cheerleader.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Sägesser', with a horizontal line underneath.

Stefan Sägesser

Präsident Winterthur Warriors Cheerleader